

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
1	CSU	1		x		<u>Diverse Budgets</u> Bei den folgenden Budgets sind erhebliche Abweichungen des Ansatzes (2014) vom RE 2012 zu erkennen, wir bitten um Erläuterung der Abweichungen und Mitteilung des vorl. RE 2013. Beschluss: Einstimmig angenommen.		
2	CSU	1	x			Künftig bitten wir um Erläuterung/Kommentierung aller Budgetveränderungen über 10.000 € zum RE VVJ bzw. Ansatz VJ in den Erläuterungen der jeweiligen Budgets. Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen. Die Finanzverwaltung wird beauftragt im Frühjahr 2014 ein Konzept im Finanz- und Verwaltungsausschuss vorzulegen.		
3	CSU	8	x		xxxx.7xxx.xxxx	<u>Amtsbudgets</u> <u>Diverse Budgets</u> <u>Zuschüsse an Körperschaften, Vereine und Verbände</u> Die 10%-Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird zurückgenommen. <u>Hinweis: 5 %-Erhöhung wurde bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet. Siehe hierzu auch Anhang zur lfd.Nr. 38 (Anfrage des Stadtrats Siegfried Tiefel).</u> Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen. Die Finanzverwaltung wird beauftragt im Sommer 2014 dem Stadtrat zu berichten, ob eine weitere 5%-ige Erhöhung finanziell darstellbar ist.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
4	B 90/Gr.	30		x	00000 3600.7005.0000	Amtsbudget Direktorium <i>Naturschutz und Landschaftspflege</i> Zuschuss an Faschingsgesellschaften Warum im Rahmen der Haushaltskonsolidierung keine Kürzung um 10 %? Steigerung von 2.544,50 € (RE 2012) auf 2.900 € (HH-Ansatz 2014)? Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Antrag: Kürzung 400,00 €. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.		
5	Foli	1	x		01010 3501.1721.7000 3501.1742.7000 3501.4140.0000 3501.4340.0000 3501.4440.0000 3501.4601.0000 3501.6385.7000	U-Amtsbudget Referat I/-Projektarbeit <i>Referat I-Projektarbeit</i> städt. Anteil (Projekt "Ausbildung Meistern") - NEU Zuschuss BMBF (Projekt "Ausbildung Meistern") - NEU Vergütungen an Arbeitnehmer ZVK - Arbeitnehmer Sozialvers. - Arbeitnehmer ZVK-Pauschalsteuer Projektkosten (Projekt "Ausbildung Meistern") - NEU Mit StR-Beschluss vom 25.09.2013 wurde dem Projekt "Ausbildung Meistern" zugestimmt und die notwendigen städt. Mittel sollen zur Verfügung gestellt werden. Hinweis: Die Beträge wurden auf volle 100 € gerundet. <i>Anmerkung Käm: im Zusammenhang mit Zentralbudget 20920 - HSt. 3501.7181.7000 "Städt. Anteil (Projekt "Ausbildung Meistern")", lfd.Nr. 117.</i> Beschluss: Einstimmig angenommen.	13.000 108.800	64.500 5.600 13.200 400 17.400

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
6	Foli	2	x		3501.1711.6000 3501.1721.6000 3501.4140.0000 3501.4340.0000 3501.4440.0000 3501.4601.0000 3501.6385.6000	<u>Zuschuss Land (Projekt "Punktländung Ausbildung") - NEU</u> <u>städt. Anteil (Projekt "Punktländung Ausbildung") - NEU</u> <u>Vergütungen an Arbeitnehmer</u> <u>ZVK - Arbeitnehmer</u> <u>Sozialvers. - Arbeitnehmer</u> <u>ZVK-Pauschalsteuer</u> <u>Projektkosten (Projekt "Punktländung Ausbildung") - NEU</u> Mit StR-Beschluss vom 24.07.2013 wurde dem Projekt "Punktländung Ausbildung" zugestimmt und die notwendigen städt. Mittel sollen zur Verfügung gestellt werden. Der städt. Anteil für 2014 wurde an den Finanzierungsplan des Zuwendungsbescheides von der Regierung von Mittelfranken vom 14.10.2013 angepasst. <i>Anmerkung Käm: im Zusammenhang mit Zentralbudget 20920 - HSt. 3501.7181.6000 "Städt. Anteil (Projekt "Punktländung Ausbildung")", lfd.Nr. 116.</i> Beschluss: Einstimmig angenommen.	110.500 17.000	64.000 5.600 13.000 400 24.500
7	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		3501.1613.0000 3501.6385.0000	<u>Personalkostensersatz</u> <u>Projektmittel (verschiedene)</u> Diese Haushaltsansätze haben sich durch die beiden o.g. Foli-Anträge erledigt (urspr. Merkposten für die Finanzierung des Projektleiters und den Einsatz von städt. Mitteln für Projekte). Beschluss: Einstimmig angenommen.	-33.600	-30.000
8	B 90/Gr.	34	x		4700.7001.0000	<u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u> <u>Zuschuss an das Freiwilligenzentrum (fr. Zentrum Aktiver Bürger)</u> Erhöhung Zuschuss Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen. Protokollnotiz: 7.000 - 10.000 € sollen aus der Solarstiftung gezahlt werden.		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
9	CSU	11		x	01020	<u>U-Amtsbudget Sportservice</u> <u>Allgem. Betreuung und Förderung der Leibesübungen</u> <u>Vorsteuererstattung durch d. Finanzamt</u> <u>Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt</u> Wie hoch ist die eingenommene USt.? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
10	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Sp		x		5501.1511.5000 5501.1526.0000 5501.1783.0000 5501.1784.0000 5501.6355.0000 5501.6401.5000 Beschluss:	<u>Metropolmarathon</u> <u>Vorsteuererstattungen durch d. Finanzamt</u> <u>Einnahmen aus Marketing</u> <u>Spenden</u> <u>Einnahmen aus Sponsoring</u> <u>Veranstaltungen, Feiern etc.</u> <u>Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt</u> Anpassung an die aktuellen Planungen Einstimmig angenommen.	-2.000 -1.900 -500 -27.300 -34.130 4.000	
11	CSU	16	x		5501.6791.0000 Beschluss:	<u>Verwaltungskostenanteile - NEU</u> Für die Zukunft werden hier Verwaltungskostenanteile berücksichtigt. <u>Anmerkung Käm:</u> Für 2014 errechnen sich Verwaltungskostenanteile i.H.v. 6.360 €. Ggf. müssen die entsprechenden Einnahme-HSt. im Zentralbudget 20950 angepasst und ein Ausgleich im U-Amtsbudget 01020 bei UA 5501 berücksichtigt werden, z.B. Ansatzserhöhung bei HSt. 5501.1784.0000 "Einnahmen aus Sponsoring". Mehrheitlich abgelehnt.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
12	B 90/Gr.	31		x	5600.5399.0000	<u>Sportplätze und Übungsstätten</u> <u>Anpachtung Sportgelände Ronhof</u> Wie kommt es zu einer Kostensteigerung von 257.666,10 € (RE 2012) auf 420.000 € (HH-Ansatz 2014)? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
13	CSU	2		x	13010	<u>U-Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt/Stadtrat</u> <u>Stadtratsangelegenheiten, Gemeindeverfassung</u> Wo wird der Aufwand für die Einführung Stadtratsinfosystem etc. veranschlagt? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
14	B90/Gr.	1	x		19000 0030.6355.0000	<u>Amtsbudget Gleichstellungsstelle, Frauenbeauftragte</u> <u>Gleichstellungsstelle, Frauenbeauftragte</u> <u>Eigenveranstaltungen</u> Übernommen durch Foli 3 = 3.000 € Ausgaben Anmerkung Käm: lfd.Nr. 3 auf der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetveränderungen - Verwaltungshaushalt Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.		3.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€-	Ausgaben -€-
15	SPD	4		x	23100 7300.1136.0000	<u>U-Amtsbudget Märkte, Kirchweihen etc.</u> <u>Jahrmärkte</u> Standgebühren Wochenmarkt Fürther Freiheit Wochenmarkt: Warum sind die Gebühren so niedrig angesetzt? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
16	SPD	3		x	7300.1156.0000	Standgebühren Fürther Weihnachtsmarkt Einnahmen Weihnachtsmarkt: Warum sind die Standgebühren so niedrig angesetzt? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
17	StR Tiefel	1		x	7300.6356.1000	<u>Weihnachtsbäume im Stadtgebiet</u> Weshalb? Vorjahre 0,- Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
18	StR Tiefel	2		x	7300.6790.0000	<u>Erstattung von Verwaltungskostenanteilen</u> Weshalb diese Steigerung? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
19	B90/Gr.	2		x	32010 8550.6577.0000	<u>U-Amtsbudget Försterei (vorm. 15010)</u> <u>Forstwirtschaftlicher Betrieb</u> <u>Forstplanungskosten</u> Prognose für Holzerlöse 2014 vorlegen. Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
20	SPD	5	x	x	33000 0520.6355.0000	<u>Amtsbudget Bürgeramt</u> <u>Wahlen</u> Kosten für Volksentscheide Da aktuell kein Volksentscheid zu erwarten ist, könnte der Ansatz niedriger ausfallen. Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Der Antrag wurde zurückgezogen.		-35.000
21	Foli	3	x		34000 0500.6322.0000	<u>Amtsbudget Standesamt</u> <u>Standesamt</u> <u>Sachaufwand für elektronisches Personenstands- u. Sicherungsregister</u> Durch Rechtsverordnung des Freistaates Bayern sollen die Rechtsträger der Standesämter mit Beiträgen an dem Aufbau und Betrieb der elektronischen Personenstands- und Sicherungsregister sowie für das automatisierte Abrufverfahren beteiligt werden. Diese VO wird derzeit noch auf Arbeitsebene abgestimmt. Die erste Beitragserhebung ist für das Jahr 2014 vorgesehen. Maßgeblich für die Beitragserhebung ist der fortgeschriebene Stand der Bevölkerung, der am 31.12.2012 veröffentlicht war. <u>Hinweis:</u> Antrag lfd. Nr. 22 steht im direkten Zusammenhang Einstimmig angenommen.		14.400
22	B 90/Gr.	19	x		0500.6322.0000	<u>Sachaufwand für elektronisches Personenstands- u. Sicherungsregister</u> Der HH-Ansatz ist zu streichen - Konnexitätsprinzip, Übernahme der Kosten durch den Freistaat. <u>Hinweis:</u> "HH-Ansatz ist zu streichen" bezieht sich auf den vorherigen Foli-Antrag (lfd. Nr. 21). Der Antrag wurde zurückgezogen.		-14.400

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
23	B 90/Gr.	20		x	36010 1115.0813.1000	<u>U-Amtsbudget Straßenverkehrsamt/VÜD</u> <u>Straßenverkehrsamt</u> <u>Abrechnung Zweckverband Komm. Verkehrsüberwachung (ruhender Verkehr)</u> Warum Reduzierung der Einnahmen? Erläuterung des Wirtschaftsplans 2014 des Zweckverbandes. Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
24	B 90/Gr.	21		x	1115.0814.1000	<u>Abrechnung Zweckverband Komm. Verkehrsüberwachung (fließender Verkehr)</u> Warum Reduzierung der Einnahmen? Erläuterung des Wirtschaftsplans 2014 des Zweckverbandes. Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
25	Foli	4	x		1115.0813.1000 1115.0814.1000	<u>Abrechnung Zweckverband Komm. Verkehrsüberwachung (ruhender Verkehr)</u> <u>Abrechnung Zweckverband Komm. Verkehrsüberwachung (fließender Verkehr)</u> Die Anpassung der Zahlen erfolgt in Absprache mit dem SVA und richtet sich weitgehend nach dem inzwischen vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans 2014 des Zweckverbandes. Einstimmig angenommen.	40.000 -153.000	
26	B 90/Gr.	5		x	37010 NEU 1400.6350.0000	<u>U-Amtsbudget Katastrophenschutz</u> <u>Amt für Katastrophenschutz</u> <u>Kronacher Bunker</u> Warum keine neue HHSt.? Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
27	B 90/Gr.	3		x	NEU	<u>Sicherstellungs- und Katastrophenschutzgesetz</u> <u>Sirenen (Schallgutachten, Reparaturen)</u> Sachstandsbericht vorlegen Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Referat III sichert Bezahlung aus Budgetrücklage (von ABK) zu.		
28	B 90/Gr	4		x	1410.6203.3000	<u>Ausgaben für Übungen</u> Handelt es sich um eine "Pflichtaufgabe" und somit unvermeidbare Kosten? Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Kosten für eine große Übung werden aus dem Haushaltsvollzug gezahlt, wenn Budget ABK bzw. Budgetrücklage ABK nicht ausreichen sollte.		
29	CSU	17		x	40xxx	<u>diverse U-Amtsbudgets Schulen</u> Gibt es Schulen mit nur 1 Computer für die Lehrerschaft? Fehlen Räume dafür und Ausrüstung? Trifft es zu, dass deshalb alles oder zumindest vieles für den Unterricht daheim ausgedruckt werden muss (auf Kosten der Lehrer), so auch Zeugnisse? Wird im letzteren Fall der Datenschutz tangiert? Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€-	Ausgaben -€-
30	CSU	14	x		40100 2200.4xxx.xxxx	U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule <u>Hans-Böckler-Schule/städt. Realschule</u> <u>Personalausgaben</u> Eingangsklassen werden wieder auf 4 Klassen erweitert. Damit wird der allgemeinen Schülerzahlenentwicklung und dem hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund Rechnung getragen. <u>Anmerkung Käm:</u> ggf. entsprechend die Lehrpersonalkostenzuschüsse (HSt. 2200.1711.0000) anpassen. Der Antrag wurde zurückgezogen. Referat I sichert weitere Prüfung zu. Gemeinsames Ziel ist die Einrichtung weiterer staatlicher Eingangsklassen an der Hans-Böckler-Schule.		60.000
30a	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		40200 2300.6799.5480	U-Amtsbudget Helene-Lange-Gymnasium <u>Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Nachtrag nach Meldung GWF, notwendige Mittel zur Beseitigung von Mängeln nach TÜV-Bericht <u>Hinweis: Zusammenhang mit Lfd. Nr. 98a (Nachtrag)</u> Einstimmig angenommen.		150.000
31	Foli	5	x		40210 2310.6380.0000	U-Amtsbudget Heinrich-Schliemann-Gymnasium <u>Heinrich-Schliemann-Gymnasium</u> <u>Schülerbeförderungskosten auf Unterrichtswegen</u> Aufgrund der Sperrung der Turnhalle des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums (Eichamtsturnhalle) und der insgesamt angespannten Turnhallsituation im Stadtgebiet fallen vermehrt Fahrten zu weiter entfernten Hallen an. Eine Deckung dieser Kosten aus dem laufenden Budget ist nicht möglich. Einstimmig angenommen.		15.900

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
32	SPD	6	x	x	40300 2450.6799.5480	<u>U-Amtsbudget Fachschule Hausw. und Kinderpflege</u> <u>Fachschule (Hauswirtschaft und Kinderpflege)</u> <u>Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Ist eine Ausgaben senkung möglich? <u>Anmerkung Käm:</u> bei Reduzierung der Verrechnungsleistung sind dementsprechend auch der Einnahme-Ansatz und die entsprechenden Ausgabe-Ansätze im Sonderbudget 10650 zu reduzieren. Der Antrag wurde zurückgezogen.		-40.000
33	Foli	6	x		41000 3320.7180.0000	<u>Amtsbudget Kulturamt</u> <u>Sing- und Musikschule Fürth</u> <u>Zustiftung Musikschule</u> Zustiftungsverpflichtung, Anpassung an Wirtschaftsplan 2014. Einstimmig angenommen.		-1.300
34	Foli	7	x		3320.7000.0000	<u>Zuschuss Musikschule</u> Vertragliche Anpassung der Tarifierhöhung (Beschluss StR v. 19.5.2010). Einstimmig angenommen.		32.900
35	StR Tiefel	3		x	3430.5906.0000	<u>Kulturamt, sonst. Kulturarbeit</u> <u>Kulturarbeit mit Vereinen</u> zielgerichtete Erhöhung. Welche Kriterien? Widerspruch Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
36	CSU	4	x		3430.6335.0000	<u>Werbung</u> Anpassung an RE Der Antrag wurde zurückgezogen. Wenn eine Budgetüberschreitung durch erhöhte Werbeausgaben wegen der Vision Fürth entsteht, wird dieser beim Jahresabschluss dem Budget ausgeglichen.		3.500
37	B 90/Gr.	6	x		3430.6335.0000	<u>Werbung</u> Verzicht auf Versand von Pressespiegeln in Papierform (Kosteneinsparung geschätzt) - Einnahmen 2014: 1.000 € <i>Anmerkung Käm:</i> <i>Kosteneinsparung wäre aber eine Ausgabeansatzveringerung um 1.000 €, Antrag wurde redaktionell geändert</i> Der Antrag wurde zurückgezogen. Referat IV wird intern Einsparungen prüfen.		-1.000
38	StR Tiefel	4		x	3430.7000.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</u> Beschluss pauschale Erhöhung 5 % Punkte? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
39	B 90/Gr.	36	x		3430.7000.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</u> Gesellschaft der Ballettfreunde der Region N/FÜ e.V. Erhöhung Zuschuss Der Antrag wurde zurückgezogen.		15.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
40	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/Kufo				41100	<u>U-Amtsbudget Kulturforum</u> <u>Kulturforum</u> <u>Mieten und Pachten</u> <u>Unterhalts- und Glasreinigung</u> Budgetneutrale Umschichtung. Durch die gute Auslastung des Hauses bei Vermietungen ist der Einnahmeansatz i.H.v. 110.000 € für 2014 ziemlich realistisch, im Gegenzug steigen, durch die intensive Nutzung des Hauses, entsprechend auch die Reinigungskosten Beschluss: Einstimmig angenommen.	10.000	10.000
41	Foli	8	x		3431.7180.0000	<u>Zustiftung Kulturforum</u> Zustiftungsverpflichtung, Anpassung an Wirtschaftsplan 2014 Beschluss: Einstimmig angenommen.		-17.900
42	SPD	10	x		42000 3520.1110.0000	<u>Amtsbudget Volksbücherei</u> <u>Volksbücherei</u> <u>DVD-Verleih, etc.</u> Einnahmeansatz auf ein realistisches Rechenergebnis setzen Beschluss: Einstimmig angenommen.	-7.000	
43	CSU	5	x		3520.1110.0000	<u>DVD-Verleih, etc.</u> DVD-Verleih zurückgegangen, anpassen <i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 42 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i> Beschluss: Einstimmig angenommen.	-7.000	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
44	B 90/Gr.	7	x		3520.1110.0000	<u>DVD-Verleih, etc.</u> <i>Anmerkung Käm:</i> Antrag bezieht sich auf die Antragsliste (lfd. Nr. 9) der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen. <i>Hinweis:</i> Sofern dem Antrag lfd. Nr. 42 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.	-7.000	
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		
45	CSU	6	x		3520.5205.0000	<u>Anschaffung und Instandhaltung der allg. Gebrauchsgegenstände</u> Neuanschaffung Der Antrag wurde zurückgezogen.		700
					Protokollnotiz:			
46	B 90/Gr.	8	x		3520.5205.0000	<u>Anschaffung und Instandhaltung der allg. Gebrauchsgegenstände</u> <i>Anmerkung Käm:</i> Antrag bezieht sich auf die Antragsliste (lfd. Nr. 10) der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen. <i>Hinweis:</i> Sofern dem Antrag lfd. Nr. 45 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.		700
					Protokollnotiz:	Der Antrag wurde zurückgezogen.		
47	SPD	11	x		3520.5805.0000	<u>Bücherbeschaffung</u> <i>Anmerkung Käm:</i> Antrag bezieht sich auf die Antragsliste (lfd. Nr. 11) der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen.		15.000
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
48	CSU	7	x		3520.5805.0000	<u>Bücherbeschaffung</u> <u>Bücherbeschaffung</u> <i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd. Nr. 47 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i> Einstimmig angenommen.		15.000
49	B 90/Gr.	9	x		3520.5805.0000	<u>Bücherbeschaffung</u> <i>Anmerkung Käm: Antrag bezieht sich auf die Antragsliste (lfd. Nr. 11) der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen.</i> <i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd. Nr. 47 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i> Einstimmig angenommen.		15.000
50	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		46000 3311.1711.0000 3311.4xxx.xxxx 3311.5007.0000	Amtsbudget Stadttheater <u>Stadttheater</u> <u>Zuschuss (Land)</u> <u>Personalausgaben</u> <u>Sonstiger techn. Unterhalt</u> Der Theaterzuschuss vom Freistaat Bayern wird um 160 T€ erhöht. Dies wird entspr. der Auflage im Bescheid des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung u. Kunst vom 22.08.2013 zur Finanzierung von zusätzlichem Personal (siehe TOP Stellenplan 2014) und für den technischen Unterhalt verwendet. Einstimmig angenommen.	160.000	98.700 61.300
51	B 90/Gr.	22		x	3311.5906.0000	<u>Künstlerischer Etat</u> Auflagen des Förderbescheides vom 28.08.2013 vorlegen und erläutern. Antrag vorbehalten! Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
52	Foli	9	x		3311.5906.0000	<u>Künstlerischer Etat</u> Rücknahme der Budgetkürzung (Haushaltskonsolidierungsbeschluss 2010-2013, 4. Stufe, Nr. 35 - Aufgabenkritik, lfd.Nr. 49, 2. Schritt ab 2013) aufgrund der Auflage des Förderbescheides vom Bay. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 28.08.2013. Beschluss: Einstimmig angenommen.		100.000
53	DIE LINKE	8.1	x		50000	Amtsbudget Sozialamt Wir beantragen eine Satzung zu erarbeiten und zu erlassen, die es Vermietern verbietet, für längere Zeit als drei Monate eine leerstehende vermietbare Wohnung nicht an Wohnungssuchende zu vermieten. (siehe hierzu beiliegende Anfrage vom 08.11.2013) Der Antrag wurde zurückgezogen.		
54	DIE LINKE	8.2	x			Wir beantragen eine Satzung zu erarbeiten und zu erlassen, die die Umwandlung von Mietwohnungen/Häusern mit Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umzuwandeln untersagt. Weiterhin wird beantragt, diesbezüglich eine Initiative über den Bayerischen Städtetag beim Freistaat Bayern zu starten. (siehe hierzu beiliegende Anfrage vom 08.11.2013) Der Antrag wurde zurückgezogen.		
55	DIE LINKE	8.3		x		Leider wurde bis heute kein Fürther Wohnungsbericht vorgelegt. Auch wurden nicht unsere konkreten Fragen (Antrag vom 05.03.2011) beantwortet. Diese würden lediglich eine Bestandsaufnahme bedeuten. Beispielsweise wäre es mit keinem großen Aufwand verbunden, die Abgeschlossenheitserklärungen (also Umwandlung in Eigentumswohnungen) der letzten Jahre mitzuteilen. Ich beantrage nach wie vor diesbezüglich Mitteilung Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
56	DIE LINKE	9.1		x		Wir beantragen Mitteilung über die Zwangsräumungen bzw. Mitteilung über Zwangsräumungen. Wenn möglich nicht nur der aktuelle Stand für 2013, sondern auch die Jahre zuvor, um die Entwicklung ablesen zu können. Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
57	DIE LINKE	9.2		x		Wir beantragen Mitteilung über die Unterbringungsmöglichkeiten von Obdachlosen jetzt dann im Winter. (siehe hierzu beiliegende Anfrage vom 09.11.2013) Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
58	DIE LINKE	9.3		x		Wir beantragen Mitteilung über die Entwicklung der Stromsperrungen, die Anzahl der Stromsperrungen in 2011, 2012, 2013, evtl. auch die Jahre zuvor, um die Entwicklung ablesen zu können. Ebenso bezüglich Gas. Also Anzahl der Gassperrungen in 2011, 2012, 2013. Auch wenn im Winter kein Gas gesperrt werden darf, damit niemand erfriert. Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
59	DIE LINKE	10.3	x			<u>Wohnungsnot - schlechtere Wohnverhältnisse:</u> Es sollte ein sachlicher Weg zur Problemlösung gefunden werden. (siehe hierzu beiliegenden Antrag vom 10.11.2013) Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.		
60	Foli	10	x		4000.6571.0000	<u>allgemeine Sozialverwaltung</u> <u>Erstellung Mietenspiegel</u> Für die Erstellung des Mietenspiegels stehen 2013 Mittel von 100.000 € zur Verfügung. Restmittel werden ggf. mittels Projektmittelübertrag ins nächste Jahr übertragen. Weitere Mittel werden nicht benötigt. Beschluss: Einstimmig angenommen.		-100.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
61	B 90/Gr.	23		x	4700.7000.0000	<u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u> <u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> Caritas: Asylbewerberbetreuung; vom Sozialamt wurden 26.740 € beantragt, lt. Folie 11 wurden 12.600 € übernommen. Woraus ergibt sich die Differenz? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
62	Folie	11	x		4700.7000.0000	<u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> Caritas: Asylbewerberbetreuer (voraus. ab 2014); Kostenteilung zu gleichen Teilen zwischen Caritasverband, Regierung und Stadt Fürth. <i>Hinweis: Sofern diesem Antrag zugestimmt wird, ist die Abstimmung über den Einzelantrag lfd. Nr. 63 entbehrlich.</i> Einstimmig angenommen.		12.600
63	B 90/Gr.	11	x		4700.7000.0000	<u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> Caritas: Asylbewerberbetreuung Übernommen durch Folie 11 = 12.600 € Der Antrag wurde zurückgezogen. Protokollnotiz:		12.600
64	B 90/Gr.	10	x		4700.7000.0000	<u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> Stromsparscheck Anmerkung Käm: Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich haushaltsneutral umgesetzt (vgl. Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetveränderungen - Verwaltungshaushalt - lfd. Nr. 14) Der Antrag wurde zurückgezogen. Protokollnotiz:		9.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
65	B 90/Gr.	32	x		4700.7000.0000	<u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> Durch den Stadtratsbeschluss vom 24.07.2013 hat sich eine Erhöhung der Zuschüsse um 5 % ergeben. Zusätzliche Erhöhungen der Zuschüsse um weitere 5 %. Der Antrag wurde zurückgezogen. Protokollnotiz:		9.492
66	DIE LINKE	12	x		4700.7000.0000	<u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> - Beibehaltung Stelle "dauerhafte Wohnungssicherung" (DaWoSi) bei der Caritas - Ausweitung auf eine Vollzeitstelle, sowie - Einstellung wenigstens einer weiteren 400 €-Kraft für DaWoSi (siehe hierzu beiliegende Anträge vom 19.09. und 18.11.2013) Der Antrag wurde zurückgezogen. Referat IV wird Stadtrat in 2014 gesondert über das Thema informieren. Protokollnotiz:		
67	B 90/Gr.	37	x		4700.7000.0000	<u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> Projekt "Dauerhafte Wohnungssicherung" der Caritas - Zuschuss Der Antrag wurde zurückgezogen. Protokollnotiz:		20.000
68	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/SzA		x		4700.7000.0000	<u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> Reduzierung des Zuschusses an die Kriegsofopferverbände von geplant 2.210 € auf 460 €, d.h. um 1.750 €, gerundet 1.700 €. Beschluss: Einstimmig angenommen.		-1.700

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
69	SPD	1	x		4980.6380.1000	<u>Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - Sachkosten (Wärmestube) - NEU</u> Wärmestube: als Zeichen großer Wertschätzung der vielfältigen Arbeit der Wärmestube Beschluss: Einstimmig angenommen.		10.000
70	B 90/Gr.	38	x		4980.6380.1000	<u>Sachkosten (Wärmestube) - NEU</u> Wärmestube - Fürther Treffpunkt, Hirschenstraße 41 Zuschuss Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.		25.000
71	Foli	12	x		50100 4350.1100.0000	U-Amtsbudget Übergangshäuser <u>Übergangshäuser und andere Obdachlosenunterkünfte</u> <u>Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte</u> Die Überschreitung des Ansatzes führt auf die hohe Belegung der Übergangshäuser zurück. Aufgrund der sehr angespannten Wohnungslage im Bereich bezahlbarer Wohnungen für untere bis mittlere Einkommen war die Belegungsrate höher als erwartet. Weiterhin wurden im vergangenen Haushaltsjahr bis zu 50 Asylbewerber/innen in der Oststraße untergebracht, für die als Kostenträger die Regierung von Mittelfranken die Benutzungsgebühren laufend entrichtet hat. Eine Prognose für künftige Haushaltsjahre kann jedoch nicht abgegeben werden, da auch die Belegung mit Asylbewerber/innen in der Oststraße nur zeitlich begrenzt möglich ist. Von den erzielten Mehreinnahmen wurden 50 % als realistischer HH-Ansatz für 2014 angesetzt. Ansatz 2013 142.500 €; RE 2012 143.000 €; RE Stand 19.9.13 176.000 €. <i>Hinweis: Sofern diesem Antrag zugestimmt wird, ist die Abstimmung über den Einzelantrag iHd.Nr. 72 entbehrlich.</i> Beschluss: Einstimmig angenommen.	-22.500	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
72	B 90/Gr.	12	x		4350.1100.0000	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte Übernommen durch Foli 12 = -22.500 € Einstimmig angenommen. Siehe lfd. Nr. 71.	-22.500	
73	B 90/Gr.	13	x		51000 4070.5500.0000	<u>Amtsbudget Jugendamt (incl. Schul- u. Erziehungsber.stelle)</u> <u>Verwaltung der Jugendhilfe</u> <u>Haltung von Fahrzeugen</u> <i>Anmerkung Käm: Antrag bezieht sich auf die Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen.</i> Der Antrag wurde zurückgezogen.		1.200
74	Foli	30	x		51150 4511.xxxx.xxxx	<u>U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit</u> <u>außerschulische Jugendbildung</u> <u>Fanprojekt SpVgg Greuther Fürth - NEU</u> Beitrag der Stadt Fürth. <i>Hinweis: auf der Foli noch unter Zentralbudget 20921 mit HSt. 4521.xxxx.neu benannt. Zuständigkeitshalber ins U-Amtsbudget 51150 verschoben.</i> Einstimmig angenommen. Referat IV wird in 2014 im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten gesondert über das Thema informieren.		15.000
75	CSU	9	x		4511.6531.0000	<u>Bekanntmachungen</u> Werbung Jugendarbeit Anpassung an RE <i>Anmerkung Käm: auf der genannten HSt. besteht seit Jahren ein Ansatz von 900 €. Vorläufiges RE 2013: 0 €, RE 2012: 0 €, RE 2011: 340,72 €</i> Der Antrag wurde zurückgezogen.		4.200

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
76	B 90/Gr.	24		x	4515.5205.0000	<u>Sonstige Jugendarbeit</u> <u>Anschaffung und Instandhaltung der allg. Gebrauchsgegenstände</u> Um welche Maßnahme der Haushaltskonsolidierung (4. Stufe, Nr. 34, lfd.Nr. 22) bzw. welches Projekt der Kinder- und Jugendarbeit handelt es sich? Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
77	Foli	13	x		4515.5205.0000 4515.5300.0000 4515.5321.0000 4515.5624.0000 4515.6380.0000 4515.6531.0000 4515.6581.0000	<u>Anschaffung und Instandhaltung der allg. Gebrauchsgegenstände</u> <u>Mieten</u> <u>Miete für Kfz</u> <u>Fortbildungskosten (extern)</u> <u>Jugendarbeit</u> <u>Bekanntmachungen</u> <u>Transport- und Frachtkosten</u> Bei den o.g. Haushaltsstellen handelt es sich um eine Maßnahme der Haushaltskonsolidierung 2010 - 2013, 4. Stufe, Nr. 35, lfd. Nr. 22. Die Umsetzung erfolgt in voller Höhe zum Haushaltsjahr 2014. Einstimmig angenommen.	-1.900 -2.500 -1.800 -300 -5.300 -400 -400	
78	B 90/Gr.	35	x		4521.7000.0000	<u>Jugendsozialarbeit</u> <u>Zuschüsse an Körperschaften, Verbände und Vereine</u> Kinderarche gGmbH, Kinder- und Jugendhilfe Erhöhung Zuschuss Mehrheitlich abgelehnt. Beschluss:		10.000
79	Foli	14	x		4521.7070.0000	<u>Sonstige Zuweisungen</u> <u>Internationaler Bund</u> Die Haushaltsstelle wird im Rahmen der 10 % Kürzung (Haushaltskonsolidierung 2010-2013, 3. Stufe, Nr. 36 und 37) wieder um die Hälfte erhöht. Einstimmig angenommen. Beschluss:		125

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
80	Foli	15	x		4525.7070.0000	<u>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</u> <u>Sonstige Zuweisungen</u> "Wildwasser" Die Haushaltsstelle wird im Rahmen der 10 % Kürzung (Haushaltskonsolidierung 2010-2013, 3. Stufe, Nr. 36 und 37) wieder um die Hälfte erhöht. Beschluss: Einstimmig angenommen.		250
81	B 90/Gr.	14	x		4525.7070.0000	<u>Sonstige Zuweisungen</u> Verein "Wildwasser" Zusätzlich zu Folie 15 Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.		250
82	B 90/Gr.	16		x	4600.6590.0000	<u>Einrichtungen der Jugendarbeit</u> <u>Werkverträge, Honorare u. dgl.</u> Höhe der Fördergelder? Anmerkung Käm: Anfrage bezieht sich auf die Antragsliste (lfd. Nr. 18) der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen. Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
83	CSU	10	x		4600.6590.0000	<u>Werkverträge, Honorare u. dgl.</u> Erhöhung Anmerkung Käm: Anfrage bezieht sich auf die Antragsliste (lfd. Nr. 18) der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen. Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen. Protokollnotiz: Haushaltsstelle 4600.1525 wird um 20.000 € gesenkt.		80.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
84	B 90/Gr.	15	x		4600.6590.0000	<u>Werkverträge, Honorare u. dgl.</u> <u>Anmerkung Käm:</u> Anfrage bezieht sich auf die Antragsliste (lfd. Nr. 18) der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen. <u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd. Nr. 83 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich. Der Antrag wurde zurückgezogen. Protokollnotiz:		60.000
85	Foli	16	x		51200 NEU (4071.xxxx)	U-Amtsbudget Soziale Dienste <u>Verwaltung allg. sozial Dienst</u> <u>Krisendienst</u> Im Vorjahr wurde die Bereitstellung von 4.000 € für den einzurichtenden Krisendienst beantragt und die Genehmigung im Folgejahr mit der Maßgabe in Aussicht gestellt, dass ein genauer Betrag kalkulierbar ist. Aufgrund der einheitlichen Interessenlage der teilnehmenden mittelfränkischen Jugendämter wird von der Bestätigung dieses Betrags ausgegangen. Eine offizielle Bestätigung fehlt derzeit noch, da das rechtliche Prüfungsverfahren zur Kompetenzübertragung auf eine Zentralstelle noch beim Ministerium schwebt. Der Betrag sollte daher weiter eingeplant werden. <u>Hinweis:</u> Sofern diesem Antrag zugestimmt wird, ist die Abstimmung über den Einzelantrag lfd. Nr. 86 entbehrlich. Einstimmig angenommen.		4.000
86	B 90/Gr.	17	x		NEU (4071.xxxx) Beschluss:	<u>Krisendienst</u> übernommen durch Foli 16 = 4.000 € Einstimmig angenommen. Protokollnotiz: Siehe lfd. Nr. 85.		4.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
87	B 90/Gr.	18	x		4531.7070.0000	<u>Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie</u> <u>Zuweisungen an gemeinnützige Träger etc.</u> <u>Anmerkung Käm:</u> Antrag bezieht sich auf die Antragsliste (lfd. Nr. 19) der im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen auf Budgetänderungen. Der Antrag wurde zurückgezogen.		4.640
88	DIE LINKE	10.2	x	x	63000	<u>Amtsbudget Bauaufsicht</u> <u>Bauordnung</u> <u>Quecksilber/Einschreiten von Amts wegen (also auch ohne Zustimmung des Vermieters).</u> Es wird Mitteilung beantragt, ob der Stadt noch mit Quecksilber verseuchte Wohnungen bekannt sind. Weiterhin wird beantragt öffentlich der Bevölkerung mitzuteilen, dass die Stadt Fürth selbstverständlich für Gefahrenabwehr zuständig ist, also vom Amts wegen bei quecksilberverseuchten Wohnungen einschreitet. (siehe hierzu beiliegende/n Anfrage/Antrag vom 10.11.2013) Die Anfrage wurde von Ref. III/OA schriftlich beantwortet. Der Antrag wurde zurückgezogen. Hierzu wird ein gesonderter Bericht in 2014 im Unterausschuss durch Referat V erfolgen.		
89	Nachtrag Verwaltung Rf. V/TfA		x		66200 6300.5140.0000 6600.5140.0000	<u>U-Amtsbudget Straßen, Brücken und Parkflächen</u> <u>Gemeindestraßen</u> <u>Sinkkastenreinigung</u> <u>Bundes- und Staatsstraßen</u> <u>Sinkkastenreinigung</u> Für erforderliche Mindestreinigung entsteht jährlicher Aufwand von mindestens 120.000 €. Daher Anpassung der bisherigen Haushaltsansätze i.H.v. 98.300 €. Beschluss: Einstimmig angenommen.		19.700 2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
90	DIE LINKE	7		x	67000	<u>Amtsbudget Grünflächenamt</u> <u>Grünflächenamt</u> 1. Wir beantragen Mitteilung, wo es in Fürth öffentl. Feuerstellen gibt. 2. Weiterhin beantragen wir Mitteilung, ob es rechtlich und tatsächlich möglich ist, am "Pegnitzstrand" (unterhalb der Jakobenstr., Nähe Röllingersteg) eine Feuerstelle einzurichten. 3. Weiterhin würden wir dann Mitteilung beantragen, in welcher Höhe sich in etwa diese Kosten einer solchen Einrichtung einer Feuerstelle belaufen würden. Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
91	Foli	17	x		85000 5900.6610.0000	Amtsbudget Stadtentwicklung/Konversion/Technologietransfer <u>Freizeit und Erholung</u> <u>Mitgliedsbeiträge</u> Der Mitgliedsbeitrag an den Naherholungsverein "Lorenzer Reichswald" wird auf Basis der Einwohnerzahlen einer Kommune ermittelt. Aufgrund der Verdoppelung des Mitgliedsbeitrags von 0,05 € auf 0,10 € und stetig steigender Einwohnerzahlen reicht der vorhandene Ansatz nicht mehr aus. Einstimmig angenommen. Beschluss:		6.200
92	StR Tiefel	5		x	6110.6335.0000 6110.6574.0000 6110.6578.0000 6110.7138.0000	<u>Sachgebiet Stadtentwicklung/Untere Landesplanungsbehörde</u> <u>Werbung</u> Planungs- und Beratungsaufträge <u>Regionale und überregionale Kooperation</u> <u>Europäische Metropolregion Nürnberg e.V.</u> Jeweils kein RE 2012. RE 2013? Wenn wiederum nicht, wofür werden die Gelder eingesetzt? Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Referat VI wird in 2014 im Wirtschafts- und Grundstücksausschuss berichten, was sich genau hinter den genannten Haushaltsstellen verbirgt. Protokollnotiz: Protokollnotiz:		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
93	SPD	2		x	6110.7171.0000	<u>City-Management</u> Erhöhung der Ansätze - warum? <u>Ergänzung: Welches Konzept steht dahinter?</u> Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Referat VI wird in 2014 im Wirtschafts- und Grundstücksausschuss berichten, was sich genau hinter den genannten Haushaltsstellen verbirgt.		
94	Foli	18	x		10600 0601.6799.5480	<u>Sonderbudgets</u> <u>Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste</u> <u>Gebäudebetreuung</u> <u>Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Zusammenhang mit Sonderbudget 10650, Anstieg bei 0600.1699.5480 Beschluss: Einstimmig angenommen.		513.500
95	DIE LINKE	10.1	x		10650	<u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</u> Wir beantragen im Haushalt einen Posten bereitzustellen, um auch in Fürth die notwendigen Untersuchungen wg. Legionellengefahr durchführen zu können. (siehe hierzu beiliegenden Antrag vom 10.11.2013) <u>Anmerkung Käm:</u> Siehe hierzu auch Mitteilung vom Rf. III/OA unter Anfragen zum Verwaltungshaushalt lfd. Nr. 95. Protokollnotiz: Der Antrag wurde von Rf. III/OA schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
96	B 90/Gr.	25		x	0600.5030.0000	<u>Gebäudebewirtschaftung</u> <u>Technischer Bauunterhalt</u> Kommt es zu Kürzungen beim Bauunterhalt? Kostensenkungen erscheinen auf Grund der steigenden Baukosten (siehe aktuelle Ausschreibungsergebnisse) als nicht realisierbar. Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
97	B 90/Gr.	29		x	0600.5011.0000	<u>Besonderer Bauunterhalt</u> <u>Projekte:</u> - Frauenstraße 15, GS, HG - Dach ist undicht - Soldnerstraße 60, HS, HG - Notreparatur der noch nicht sanierten Foliendächer - Ottostraße 22, BS, HG, B III - Undichtigkeiten an Schrägverglasung im Flur vor Sekretariat 1. OG - Kapellenstraße 47, JTR, HG, ELAN - Einbau von Notabläufen zur Sicherstellung der Dachentwässerung; Dachsanierung <u>Beantwortung bitte für alle o.g. Projekte:</u> Durch eine Verschiebung der Sanierungen entstehen zusätzliche Schäden, wie hoch sind die sich hieraus ergebenden Kostensteigerungen für die Stadt Fürth? Wer haftet für die Schäden wegen nicht vorhandener Notabläufe? Antrag vorbehalten! Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
98	Foli	19	x		0600.1400.0000	<u>Mieten u. ä.</u> Ersatz der übernommenen vhs-Miete, Zusammenhang mit Mietausgaben.	216.200	
					0600.1529.0000 0600.1699.5480	<u>Sonstige Einnahmen aus der Vermietung</u> <u>Gebäudewirtschaftungskosten (Verrechnung)</u>	-68.400 513.500	
						Zum Budgetausgleich, Verrechnung auf Sonderbudget 10600.		
					0600.5010.0000 0600.5011.0000 0600.5019.0000 0600.5030.0000	<u>Allgemeiner Bauunterhalt</u> <u>Besonderer Bauunterhalt</u> <u>Sonstiger Unterhalt (Sicherheitsauflagen/Brandschutz)</u> <u>Technischer Bauunterhalt</u>		-127.800 -300.000 150.900 317.800
						Im Bereich des Bauunterhalts werden Kostensenkungen im Allgemeinen und Besonderen BU ausgeglichen durch unvermeidbare Ausgaben insb. bei Wartungen und Sicherheitsprüfungen.		
					0600.5090.0000 0600.5144.0000 0600.5160.0000 0600.5300.0000	<u>Unterhalt von Außenanlagen</u> <u>Unterhalt Denkmäler</u> <u>Unterhalt Brunnen/Uhren</u> <u>Mieten</u>		-5.900 4.700 31.900 288.900
						Steigerung haupts. aufgrund Übernahme der vhs-Miete. Diese wird jedoch in den Einnahmen wieder ausgeglichen (Ersatz durch vhs).		
					0600.5400.0000	<u>Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Sonderreinigung</u> Verschiebung der meisten Reinigungspositionen in den GWF-Wirtschaftsplan (insb. Fremdreinigung). Die Kosten für das Sonderbudget sind jetzt über die Leistungsverrechnung abgebildet.		-987.500
					0600.5410.0000 0600.5420.0000 0600.5421.0000 0600.5441.0000 0600.5442.0000 0600.5450.0000	<u>Grundabgaben etc.</u> <u>Heizöl</u> <u>Fernwärme</u> <u>Strom</u> <u>Gas</u> <u>Wasser</u>		-55.500 14.300 23.200 106.100 63.500 15.900
						Steigerung der Energie- und Betriebskosten nach Berechnungen der Infra (Strom: maßgeblich Anstieg der EEG-Umlage).		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
					0600.5460.0000 0600.5490.0000 0600.6750.0000	<u>Gebäudeversicherungen</u> <u>Sonstige Gebäudebewirtschaftungskosten</u> <u>Leistungsverrechnung mit GWF</u> Steigerung maßgeblich durch Verschiebung der Reinigungspositionen. Diese steigen im Vergleich zu 2013 um ca. 300.000 €, was jedoch in der Leistungsverrechnung durch Verringerung der Personalkosten teilweise ausgeglichen werden kann. <u>Zustiftung (Technisches Rathaus/Rathaus-Südflügel)</u> <u>Anmerkung:</u> <u>Bereits zum Haushaltsplanentwurf wurden Ansatzverschiebungen bzgl. Grünanlagenunterhalt in das Sonderbudget 10670 berücksichtigt.</u>		1.000 -87.300 1.194.800
					0600.7180.0000	<u>Einstimmig angenommen.</u>		12.300
98a	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		10650 0600.1699.5480 0600.5030.0000	<u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</u> Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung) Technischer Bauunterhalt Nachtrag nach Meldung GWF, notwendige Mittel zur Beseitigung von TÜV-Mängeln im Helene-Lange-Gymnasium. <u>Hinweis: Verrechnungersatz erfolgt über Gebäudebewirtschaftungskosten HLG, Lfd. Nr. 30a (Nachtrag).</u> <u>Zusätzlich zu Lfd. Nr. 98.</u> <u>Einstimmig angenommen.</u>	150.000	150.000
99	Foli	20	x		12500 0510.6383.0000	<u>Sonderbudget Amt für Statistik</u> <u>Statistisches Amt</u> <u>IZ-Ausgleichszahlungen</u> Steigende Kosten, insb. aufg. Personal, Anpassung an RE 2013 <u>Einstimmig angenommen.</u>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
					40540	<u>Sonderbudget Bildungs- und Teilhabepaket</u>		
100	B 90/Gr.	26		x	4101.7390.0000	<u>Lfd. HLU (ohne Hilfe zur Arbeit)</u> <u>SGB XII (örtl. Träger)</u> Erläuterung der Fördersatz-Anpassung. Kommt es zu einer Reduzierung der für die Kinder und Jugendlichen verfügbaren Mittel? Antrag vorbehalten!		
						Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
101	Foli	21	x		4101.7390.0000	<u>SGB XII (örtl. Träger)</u> Anpassung an den Fördersatz des Bundes Beschluss: Einstimmig angenommen.		-24.200
					50550	<u>Sonderbudget SGB II (Hartz IV)</u>		
102	Foli	22	x		4820.1910.0000	<u>Hartz IV</u> <u>Leistungsbeteil. b. Leist. f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende</u> Anpassung an den geänderten Fördersatz des Bundes für Bildungs- u. Teilhabeleistungen (Wegfall d. Beteiligung f. Schulsozialarbeit u. Mittagessen im Hort, bzw. Kürzung d. Fördersatzes für Sachkosten um 2.4 %). Beschluss: Einstimmig angenommen.	-870.500	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
103	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		51510	<u>Sonderbudget Zusch. an Kindertagesstätten freier Träger u.ä.</u> <u>Kindergärten freier Träger</u> <u>Kommunalzuschuss für kindbezogene Förderung (Kindergärten)</u> <u>Kinderkrippen freier Träger</u> <u>Kommunalzuschuss für kindbezogene Förderung (Kinderrippen)</u> <u>Kinderhorte freier Träger</u> <u>Kommunalzuschuss für kindbezogene Förderung (Kinderhorte)</u> Die Haushaltsansätze 2014 werden an den momentanen Planungsstand angepasst. Beschluss: Einstimmig angenommen.		-215.000 -1.237.300 75.000
104	B 90/Gr.	33		x	70500	<u>Sonderbudget Müllabfuhr (vorm. 15500)</u> <u>Müllabfuhr</u> <u>Entnahme aus Rückstellungen für UA 7200</u> <u>Rückstellung an die Unterhaltsrücklage</u> Übersicht zum Stand der Rückstellungen in 2013 vorlegen. Antrag vorbehalten! Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
105	Foli	23	x		81500	<u>Sonderbudget Straßenbeleuchtung, Uhren, Brunnen</u> <u>Straßenbeleuchtung</u> <u>Besondere Entgelte (Straßenbeleuchtung)</u> Anpassung an Berechnung der Infra für 2014 Beschluss: Einstimmig angenommen.	0	-120.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
						<u>Zentralbudgets</u> <u>Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich</u> <u>Zuweisungen/Umlagen</u> <u>Einkommensteueranteil</u> Anpassung an die aktuelle Steuerschätzung (Anfang November 2013). Beschluss: Einstimmig angenommen.	600.000	
106	Foli	24	x		20910 9000.0100.0000			
107	DIE LINKE	5		x	9000.0030.0000	<u>Gewerbesteuer</u> Ich bitte um Hereingabe der Aufschlüsselung der Gewerbesteuer nach Branchen auch für dieses Jahr. Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
108	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.0030.0000	<u>Gewerbesteuer</u> Anpassung Gewerbesteuereinnahmen anhand aktueller Entwicklungen. Beschluss: Einstimmig angenommen.	325.000	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen -€ -	Ausgaben -€ -
109	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.0510.0000	<u>Bedarfszuweisung</u> Stabilisierungshilfe für Sondertilgung Beschluss: Einstimmig angenommen.	1.200.000	
110	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.8100.0000 9000.8101.0000	<u>Gewerbesteuerumlage</u> <u>Gewerbesteuerumlage (Erhöhungsbetrag)</u> Anpassung Gewerbesteuerumlage anhand aktueller Entwicklungen. <u>Hinweis: Sachlicher Zusammenhang mit lfd. Nr. 108.</u> Beschluss: Einstimmig angenommen.		25.900 25.200
111	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.8320.0000	<u>Bezirksumlage</u> Anpassung auf prognostizierten Umlagesatz Beschluss: Einstimmig angenommen.		1.345.500
112	CSU	12		x	20911 5600.1511.5200 5600.6401.0200	<u>Zentralbudget Umsatzsteuer</u> <u>Sportplätze und Übungsstätten</u> <u>Vorsteuererstattung durch d. Finanzamt VmH</u> <u>Vorsteuer aus Eingangsrechnungen VmH</u> Neubau 3-fach-Turnhalle: Wie hoch ist der Vorsteuerabzug? Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
113	SPD	7	x		20920 0330.2613.0000	<u>Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.</u> <u>Stadtkasse</u> Verzinsung von Steuernachforderungen nach § 233a AO Ansatzserhöhung wg. Ergebnis Zinsen NZ Beschluss: Einstimmig angenommen.	50.000	
114	Foli	25	x		1300.7130.0000	<u>Feuerlöschwesen</u> Umlage an den Zweckverband Integrierte Leitstelle (ILS) Anpassung des Haushaltsansatzes aufgrund des nunmehr vorliegenden Haushaltsplans 2014. Beschluss: Einstimmig angenommen.		-3.000
115	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		2600.7130.0000	<u>Staatliche Fochoberschule</u> Umlage Zweckverband Fachoberschule (ZVFOS) Anpassung Verteilungsschlüssel der zu zahlenden Verbandsumlage Beschluss: Einstimmig angenommen.		4.100
116	Foli	26	x		3501.7181.6000	<u>Referat I-Projektarbeit</u> städt. Anteil (Projekt "Punktländing Ausbildung") <u>Anmerkung Käm: im Zusammenhang mit U-Amtsbudget 01010 - Projekt "Punktländing Ausbildung", lfd. Nr. 6.</u> Beschluss: Einstimmig angenommen.		17.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
117	Foli	27	x		3501.7181.7000	städt. Anteil (Projekt "Ausbildung Meistern") <u>Anmerkung Käm: im Zusammenhang mit U-Amtsbudget 01010 - Projekt "Ausbildung Meistern", lfd. Nr. 5.</u> Beschluss: Einstimmig angenommen.		13.000
118	Foli	28	x		3212.7185.2000	<u>Jüdisches Museum Fürth</u> Jüdisches Museum Franken (Zustiftung) Zustiftungsverpflichtung, Anpassung an Wirtschaftsplan 2014 Beschluss: Einstimmig angenommen.		-1.100
119	Foli	29	x		7915.7130.0000	<u>Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN)</u> Umlage an den Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg Anpassung an den ZVGN-Wirtschaftsplan, inkl. Rückerstattung aus 2012 Beschluss: Einstimmig angenommen.		-21.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
120	DIE LINKE	4		x		<u>infra fürth</u> wir beantragen konkrete Mitteilung, in Euro angeben, in welcher Höhe für die Jahre 2009, 2010, 2011, 2012 durch die Stadt Fürth, Infra, wbg, etc. Zahlungen an Herrn Partheimüller für seine Dienste erfolgt sind. Weiterhin: Die Zahlungen nach den verschiedenen Funktionen aufgeschlüsselt. Gleichzeitig beantragen wir Bestätigung, dass die Antwort öffentlich ist. (siehe hierzu beiliegende Anfrage vom 04.11.2013) Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
121	DIE LINKE	11		x		Protokollnotiz: <u>"Premium-Fitnessclub" im Fürthermare:</u> Wir beantragen Mitteilung: - in welcher Höhe die Infra Kosten übernommen hat; - ob dieser Betrag von Vitaplan inzwischen an die Infra zurückgezahlt wurde; - ob weiterhin für den "Premium-Fitnessclub" Zahlungen durch die Infra oder die Stadt übernommen wurden. Wenn ja, wann und in welcher Höhe. (siehe hierzu beiliegende Anfrage vom 11.11.2013) Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
122	Foli	30	x		20921 4521.7155.0000 Beschluss:	Zentralbudget Elan gGmbH <u>Jugendsozialarbeit</u> <u>Projektzuschuss an Elan gGmbH ("Mathildenstraße 17")</u> Umsetzung FA-Beschluss vom 27.07.2011. Einstimmig angenommen.		-6.800

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
123	Foli	30	x		4521.7159.0000	<u>Kofinanzierung Projekt "TANDEM mit Entgelt"</u> Maßnahme ausgelaufen. Beschluss: Einstimmig angenommen.		-12.360
124	Foli	31	x		209030 9130.2050.0000	<u>Zentralbudget Zinsen</u> <u>Kredite incl. Schuldendienst</u> <u>Zinseinnahmen aus Trägerdarlehen (Stadtentwässerung)</u> Tilgung in 2013 = 1 Mio. € (Plan 4,7 Mio. €); Anpassung der Verzinsung auf Stand Trägerdarlehen zum 31.12.2013. Beschluss: Einstimmig angenommen.	204.000	
125	DIE LINKE	1	x		20940 0222.6550.0000	<u>Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten</u> <u>Organisationsamt</u> <u>Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten</u> <u>Rekommunalisierung der Infra. "Referat VII":</u> 1. Wir beantragen die städtische Versorgung (Gas, Wasser, Strom, ÖPNV etc.) als kommunalen Eigenbetrieb/städt. Dienststelle/städt. Referat zu gestalten. 2. Wir beantragen zunächst Hereingabe eines konkreten Konzeptes, wie eine solche Rekommunalisierung der Infra bewerkstelligt werden könnte. 3. Wir beantragen hierfür im Haushalt einen entspr. Geldbetrag, von mir geschätzt 50.000 €, bereitzustellen. Dies für eine Arbeitskraft, die das entspr. Konzept erarbeitet. (siehe hierzu beiliegende Anfrage vom 01.11.2013) Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.		50.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
126	DIE LINKE	3	x		0222.6550.0000	<u>Sachverständigen-, Gerichts und ähnlichen Kosten</u> <u>Umwandlung der städt. Wohnungsbaugesellschaft in eine städt. Wohnungsbaugenossenschaft:</u> 1. Wir beantragen: die städt. Wohnungsbaugesellschaft wird in eine Wohnungsbaugenossenschaft umgewandelt. 2. Wir beantragen zunächst Hereingabe eines konkreten Konzeptes, wie eine solche Umwandlung bewerkstelligt werden kann. 3. wir beantragen hierfür im Hauhalt eine entspr. Geldbetrag, von mir geschätzt 50.000 €, bereitzustellen. Dies für eine Arbeitskraft, die das entspr. Konzept erarbeitet. (siehe hierzu beiliegende Anfrage vom 03.11.2013) Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.		50.000
127	CSU	3		x	0300.6380.0000	<u>Stadtkämmerei</u> <u>Neufokussierung des Finanzwesens</u> Wie viel wurde bislang insgesamt hierfür im Lauf der Jahre ausgegeben und wie viel wird hierfür künftig noch geplant? Wofür wurden und werden die Mittel ausgegeben (Aufstellung der Einzelpositionen)? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
128	B 90/Gr.	27		x	6300.1770.0000	<u>Gemeindestraßen</u> <u>Erschließungsvertrag Möbel Höffner (Fa. Krieger Grundstück GmbH)</u> Wie wird gewährleistet, dass der Ablösebetrag für Unterhaltsleistungen für die nächsten Jahrzehnte zur Verfügung steht - Sonderbudget? Für welche Straßen wird der Ablösebetrag gezahlt? Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz:		
129	Foli	32	x		6300.1770.0000	<u>Erschließungsvertrag Möbel Höffner (Fa. Krieger Grundstück GmbH)</u> Ablösebetrag für Unterhaltsleistungen. Beschluss: Einstimmig angenommen.	1.450.000	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
130	Foli	33	x		7000.2102.0000	<u>Stadtenthwässerung</u> <u>Eigenkapitalverzinsung StEF</u> Anpassung an Wirtschaftsplan. Beschluss: Einstimmig angenommen.	-45.300	
131	Foli	34	x		0300.6383.0000	<u>Stadtkämmerei</u> <u>Ausgleichszahlungen IZ</u> Der Ansatz kann an das Rechnungsergebnis 2013 angepasst werden. Beschluss: Einstimmig angenommen.		-15.000
132	B 90/Gr.	28		x	8170.7150.1000	<u>infra fürth</u> <u>Nachteilsausgleich Projekt "Sellbytel"</u> Sachverhalt erläutern. Antrag vorbehalten! Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.		
133	Foli	35	x		8170.7150.1000	<u>Nachteilsausgleich Projekt "Sellbytel"</u> Voraussichtliche Zinsberechnung für das Jahr 2013 Beschluss: Einstimmig angenommen.		17.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
134	Foli	36	x		9100.2620.0000	<u>Finanzwirtschaft/Kredite</u> <u>Avalprovisionen</u> Anpassung der Einnahmenerwartung aufgrund geplanter neuer Bürgschaftsverpflichtungen. Beschluss: Einstimmig angenommen.	50.000	
135	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9160.8500.0000	<u>Mittelbereitstellungen (ohne konkrete Deckung)</u> Position war vorgesehen für etwaige höhere Bezirksamlage. Nunmehr berücksichtigt unter Lfd. Nr. 111. Beschluss: Einstimmig angenommen. Protokollnotiz: Anpassung auf - 1.999.178 € zum Haushaltsausgleich.		-2.000.000